

Grunau leitet Wiedereingliederung bei Ford

Sonja Grunau (47) ist seit dem 1. Mai 2013 Disability Managerin bei Ford. Sie folgt damit auf Kurt Dohm, der diese Position seit Mai 2011 innehatte und nun in den Ruhestand geht. Zuvor zeichnete Sonja Grunau europaweit verantwortlich für Führungs- und Verhaltenstrainings bei Ford.

Als Disability Managerin steht die Diplom-Pädagogin einem fünfköpfigen Team von Produktionsfachleuten vor. Zielsetzung des Bereichs ist es, auf der einen Seite Ford-Beschäftigte mit gesundheitlichen Einschränkungen wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren und auf der anderen Seite Maßnahmen zu entwickeln, Beschäftigte möglichst lange für die Ausübung ihres Berufes bis zum Renteneintritt fit zu halten.

Das zentrale Disability Management-Team unterstützt insgesamt 23 Integrationsteams, davon 19 in Köln und vier weitere am Standort Saarlouis. Die Integrationsteams setzen sich aus interdisziplinären Fachleuten aus der Produktion, Medizinern des Ford-Gesundheitsdienstes, der Schwerbehinderten-Vertretung sowie Mitgliedern des Betriebsrates und der Personalabteilung zusammen und kooperieren mit externen Spezialisten wie der Deutschen Rentenversicherung oder verschiedenen Reha-Anstalten. So treten jährlich rund 1000 Fälle ein, wovon durchschnittlich in der Hälfte aller Fälle die Beschäftigten erfolgreich stufenweise wiedereingegliedert werden können.
(ampnet/nic)